



Finanz- und Beteiligungsmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: von Wietersheim, Katharina Datum: 13.05.2024	Beschlussvorlage	2024/125
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2022/2023 der Theater Lüneburg GmbH

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling, Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	29.05.2024	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	03.06.2024	Kreisausschuss

Anlage/n:

Anlage 1 – Jahresabschluss 2022/23

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH werden angewiesen, den **Jahresabschluss** für das Geschäftsjahr 2022/2023 zu genehmigen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 262.875,18 € als Verlustvortrag in das laufende Geschäftsjahr 2023/2024 zu übernehmen.

Sachlage:

Die mit der Prüfung des **Jahresabschlusses** zum 30.06.2023 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSBM Göttingen GmbH, Göttingen, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022/2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der **Jahresabschluss** ist insgesamt nachvollziehbar und schlüssig.

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 sind hierzu die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht beigefügt. Danach schließt der **Jahresabschluss** 2022/2023 wie folgt ab:

Bilanzsumme:	5.262.125,08 €
Jahresfehlbetrag:	262.875,18 €
Gewinnrücklage:	475.735,86 €

Verlustvortrag: -579.226,74 €

Der Aufsichtsrat hat der Gesellschafterversammlung empfohlen, den **Jahresabschluss** für das Geschäftsjahr 2022/2023 zu genehmigen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 262.875,18 € als Verlustvortrag in das laufende Geschäftsjahr 2023/2024 zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 196.894 €

b) an Folgekosten: 0 €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: